

Chor singt in Burg Warberg

Sängerfest am 12. August

Fallersleben. Der Gemischte Chor Edelweiß aus Fallersleben nimmt an dem großen Sängerfest teil, das die Braunschweigische Landschaft am Sonntag, 14. August, in der Burg Warberg im Elm veranstaltet.

Einlass ist ab 12 Uhr. Über 30 Chöre präsentieren sich auf mehreren Bühnen den vielen tausend Gästen. Höhepunkt ist die Aufführung der „Carmina Burana“ von Carl Orff. Karten zu sechs (ermäßig drei) Euro gibt es auch bei Renate Wirth-Göhner, Telefon 05362/2890.

AWO Fallersleben reist nach Marienbad

Fallersleben. Die AWO Fallersleben fährt vom 9. bis zum 29. Oktober zur Kur nach Marienbad. Eine Vorbesprechung findet am Montag, 15. August, um 14 Uhr im Hofekamphaus statt.

WAZ

Termine

Fallersleben. Der Gemischte Chor Edelweiß trifft sich heute um 17.30 Uhr zur Chorprobe im Hofekamphaus. Die Leitung hat Harald Werner. Gäste sind willkommen.



Noch sieht's so aus: Die Ruine in der Hoffmann-von-Fallersleben-Straße. Photowerk (mv)



Das ist geplant: Nach dem Abriss des alten Fundaments entsteht ein dreistöckiges Gebäude mit sechs Eigentumswohnungen.

Grünes Licht für den Neubau: Ruine wird endlich abgerissen

Fallersleben: Firma hat Baugenehmigung in der Tasche – Ende Oktober geht's los

Fallersleben (api). Jetzt steht dem Abriss der Bau- ruine an der Ecke Hofekamp/Hoffmann-von-Fallersleben-Straße nichts mehr im Weg. Das Bauunternehmen Schmidt, das das Objekt per Zwangsversteigerung erworben hatte, hat die Baugenehmigung für ein modernes Gebäude mit Eigentumswohnungen mittlerweile in der Tasche.

Sieben Jahre sind seit dem ersten Spatenstich vergangen. Nach der Insolvenz des einstigen Bauunternehmers, einer zerstrittenen Eigentümer-Gesellschaft und der Zwangsversteigerung im Winter 2010 ist der Spuk um die Bauruine mitten in Fallersleben nun vorbei. Auf drei Etagen entstehen insgesamt sechs Wohneinheiten zwischen 100 und 120 Quadrat-



Schmidt
nehmenschef
Schmidt.

metern, darunter zwei Penthauswohnungen mit großer Dachterasse. „Alle sechs Objekte sind mittlerweile reserviert“, sagt Unter-

Thorsten

Da die lang ersehnte Baugenehmigung nun auch unter Dach und Fach ist, sind die Tage des seit Jahren vor sich hin gammelnden Fundaments gezählt. Voraussichtlich Ende Oktober rücken die Bagger an. Schmidt: „Das alte Fundament muss komplett abgerissen werden. Direkt im Anschluss beginnen wir mit den Arbeiten für den Neubau.“

DRK: Ehmen für Fusion

Verschmelzung mit Mörsse

Ehmen (api). Auf dem Weg zur Fusion mit dem DRK Mörsse zu einem gemeinsamen Ortsverein hat das DRK Ehmen gestern die letzte formelle Hürde genommen. Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung sprachen sich die Anwesenden am Abend einstimmig für den Zusammenschluss aus.

Jetzt müssen noch die Mörsse zustimmen. Die dafür angesetzte außerordentliche Mitgliederversammlung findet am 20. August statt. Dass auch dort die Fusion durchgewinkt wird, gilt als sicher. Die Gründe liegen auf der Hand. In beiden Ortsvereinen fanden sich zuletzt kaum noch Ehrenamtliche für die Vorstandarbeit. So hatte 2007 in Mörsse Ortsbürgermeister Peter Kassel zunächst nur kommissarisch den Vorsitz übernommen, mangels Alternativen ist er bis heute

Kassel

im Amt. Nun soll Kassel auch den gemeinsamen Ortsverein Ehmen-Mörsse leiten. „So ist es geplant“, bestätigt er gestern gegenüber der WAZ. Als Stellvertreter ist Thomas Seeger vorgesehen.



Seeger



Fünf erlebnisreiche Tage: Eine Gruppe des Sozialverbands Fallersleben reiste jetzt quer durchs Frankenland.

Kloster, Dom und Brauerei: SoVD reiste ins Frankenland

Fallersleben: Fünftägiger Ausflug – Von Kulmbach bis Coburg

Fallersleben. Eine Fahrt ins Frankenland unternahm jetzt eine Reisegruppe des Sozialverbands (SoVD) Fallersleben. 50 Teilnehmer erlebten fünf ereignisreiche Tage.

Ein Höhepunkt der Reise war der Besuch der Mönchshof-Brauerei in Kulmbach. Nach einer Einweisung in die Kunst des Bierbrauens stand eine Bierprobe samt deftigem Essen aus der fränkischen Küche sowie ein Besuch des Biermuseums auf dem Programm.

Weiterhin besichtigte die Gruppe die Weltkulturerbestadt Bamberg mit seinem viertürmigen Kaiserdom, das Felsendorf Pottenstein, das Schloss Weißenstein in Pommersfelden und das Kloster Ebrach.

In Bayreuth stand eine Besichtigung des Schlosses und der Wasserspiele im Mittelpunkt. Die singende Wirtin im Hotel „Vier Jahreszeiten“ lud die Fallersleber anschließend mit Musik und Tanz zum fränkischen Abend ein.

Am letzten Tag fuhr die Gruppe schließlich nach Coburg und besichtigte dort unter anderem das imposante Bauwerk „Vierzehn Heilige“. Am Ende der fünf Tage waren sich alle Teilnehmer einig: „Es war wieder eine sehr interessante und erlebnisreiche Fahrt“, so Reiseleiterin Renate Jaensch.

Die nächste Reise des SoVD Fallersleben ist auch schon geplant. Vom 15. bis zum 17. September geht's in den Spree-wald.

DRK lädt zum Sommerfest: Musik und Kinderspiele

Karl-Brandes-Haus: Fallersleber feiern am 20. August

Fallersleben (api). Eine bunte Mischung aus Musik, Comedy und Spielen steht beim diesjährigen Sommerfest des DRK Fallersleben am Samstag, 20. August, auf dem Programm. Beginn ist um 15 Uhr auf dem Hof des Karl-Brandes-Hauses.

Für Stimmung sorgen gleich zwei Musikgruppen. Das Fallersleber Akkordeon-Orchester Schwarz-Weiß spielt Auszüge aus seinem Repertoire. „Außerdem tritt der DRK-Chor aus Sülfeld auf“, so Sylvia Draber, Vorsitzende des DRK Fallersleben, die hofft, dass diesmal auch wieder mehr Kinder zum Sommerfest kommen. Immerhin warten neben Kindersminken auch einige Spiele auf die jungen Gäste. Für den humorigen Höhepunkt sorgt Liane Bake. Sie führt Sketche auf.

Wie in den vergangenen Jahren stellt das DRK wieder ein großes Kuchen- und Tortenbuffet zusammen – „natür-



Es wird wieder bunt: Das Sommerfest des DRK Fallersleben steigt am 20. August.

türlich alles selbstgebacken von unseren Mitgliedern“, betont Draber.

Wer es lieber herzhaft mag, kann zwischen Bratwurst,

Fleisch und verschiedenen Salaten wählen. Draber: „Neben den DRK-Mitgliedern sind natürlich auch wieder Gäste willkommen.“

